

Erscheint jeden Nachmittag und Sonntag Morgens.

Jahrgang 25.

Indianapolis, Ind. Freitag, den 10. Januar 1902.

No. 112

Kampf mit einem Epileptiker.

Polizeiliche Hilfe notwendig.

George Edward von Elwood wurde vor etwa zwei Monaten aus dem Irren-Hospital, wohin er als Epileptiker geschickt worden war, entlassen. Er begab sich nach Elwood zurück, woselbst er in den letzten Tagen auf's Neue von Wuth-anfällen befallen wurde, sodass beschloss, ihn nach der Anstalt zurückzuführen. Polizist Wolford brachte ihn, nachdem er ihm Handschellen angelegt hatte, auf einer Anderson Car nach hier. Er benahm sich aber so widerspenstig, daß die hiesige Polizeibehörde per Telephon aufgefordert wurde, Polizisten in Bereitschaft zu halten, welche die Ankunft der Car abwarten sollten. Die Zweiradler Streit und Lohf wurden abgesandt und als die Car anlang, mußten sie den wuthkranken Patienten in eine West Washington Str. Car tragen, da er sich mit schier übermenschlicher Kraft gegen seinen Transport sträubte. Während der Fahrt hatten die Beamten Mühe, den Mann zu bändigen. Ebenfalls war es mit großen Schwierigkeiten verknüpft, ihn in das Asyl zu bringen. Vier Männer mußten ihn schließlich in seine Zelle tragen.

Aus den Gerichtshöfen.

Grocer Gibson freigesprochen.
Vor Friedensrichter Sheppard hatte sich der Grocer James W. Gibson von No. 1248 Nord West Str. unter der Anklage, das Sonntagsgesetz verletzt zu haben, zu verantworten. Trotzdem dieses nachgewiesen wurde, instruirte der Gerichtshof die Jury einen Freispruch abzugeben, weil der Staat einen Formfehler begangen hatte. Es war nämlich nicht angeführt worden, daß der Angeklagte über vierzehn Jahre alt und die Gesetzesverletzung in diesem County begangen war.

Eine interessante Entscheidung.

Das Staats-Obergericht hat das freisprechende Urteil des Untergerichts in dem Falle von James Conner von Clinton County auf Appellation des Staates aufgehoben, sodass Conner also noch einmal prozessiert werden wird. Er ist beschuldigt, im Jahre 1900 seine Wahlstimme verkauft zu haben.

Gromer war von dem Unterrichter freigesprochen worden, da er gefehlwidrig zur Zeugnisablegung vor den Großgeschworenen gezwungen worden sei und da diese Aussage den Hauptgrund für die Anklage gebildet habe. Das Obergericht erkannte dieses jedoch aus dem Grunde nicht an, da Unkenntnis des Gesetzes nicht vor Strafe schützt und Gromer hätte wissen müssen, daß Niemand gezwungen werden kann, gegen sich selbst als Ankläger aufzutreten. Daß Gromer über diese Umstände nicht informiert war, könne man den Geschworenen nicht zur Last legen.

Ein Wahrspruch für \$3,600.

Im Superiorgericht erhielt heute die Erbin von Thomas Holmes in ihrer Klage gegen die Big Four Bahn-Gesellschaft einen Schadenersatz von \$3,600 zugesprochen. Holmes war bei derselben als Lokomotiv-Heizer angestellt gewesen und in Ausübung seines Berufes verunglückt.

In den Händen der Geschworenen.

Die Klage der Sarah J. Bishop gegen den Wirth W. J. Wilson wurde heute Nachmittag in Richter Leathers' Tribunal den Geschworenen zur Verurteilung übergeben. Die Frau hat den Wirth bekanntlich auf \$2000 Schadenersatz verklagt, weil er ihrem Mann, trotzdem sie es ihm schriftlich verboten hatte, Spirituosen verkauft hatte. Ueber den Fall haben wir schon früher ausführlich berichtet.

Ein brutaler Chemann.

Victoria Leonard verklagte heute ihrem Gatten George auf Scheidung.

Städtisches.

Anklage gegen den Polizist Hanlon.

Derselbe aus der Mannschaft entlassen.

Die Sicherheitsbehörde verbrachte heute den ganzen Vormittag mit dem Verhör von Zeugen in dem Falle des des Polizisten Hanlon, welcher betanntlich der Riese unter unseren Polizisten ist. Er ist beschuldigt, während der Dienststunden geschwänzt, sich in Wirtshäusern aufgehalten und bebüßelt zu haben. Die Zeugenaussagen lauteten nicht zu seinen Gunsten.

Hanlon hat den Spanisch-Amerikanischen Krieg auf der „Oregon“ als Matrose mitgemacht und gehört der hiesigen Polizeimannschaft seit etwa acht Monaten an.
Die Behörde fand heute Nachmittag Hanlon bei ihm zur Last gelegten Vergehen schuldig und entließ ihn aus der Mannschaft.
Der Polizist Bell bekannte sich schuldig, in betrunkenem Zustande in den Dienst gekommen zu sein und wurde mit einem Gehaltsabzug von dreißig Tagen Lohn bestraft.

Der kleine Stadtherold.

Herr Simon Mesner ist heute Vormittag in der Wohnung seiner Tochter, Frau Joseph Schebler, No. 331 Dunlap Str., im Alter von 72 Jahren aus dem Leben geschieden. Er war seit über vierzig Jahren in hiesiger Stadt ansässig und allseitig beliebt.

Staat Ohio, Toledo, Lucas County, ss.

Frank J. Cheney beschwört, daß er der älteste Partner der Firma F. J. Cheney & Co. ist, welche Geschäfte in der Stadt Toledo, in obgenanntem County und Staat, thut, und daß besagte Firma die Summe von ein hundert Dollars für jeden Fall von Katarth bezahlen wird, der durch den Gebrauch von Hall's Katarth-Kur nicht geheilt werden kann.

Frank J. Cheney.

Beschworen vor mir und unterschrieben in meiner Gegenwart am 6. September A. D. '86.
A. W. Cleason, öffentlicher Notar.

Hall's Katarth-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Laßt Euch Zeugnisse frei zuschicken.

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.
Verkauft von allen Apothekern, 75 Cent.

Hall's Familien-Willen sind die besten.

Dirigent Knodel nahm gestern Abend mit seinen Sängern die Eportieder durch, welche in dem am Sonntag, den 19. Januar, stattfindenden Konzert gesungen werden sollen. Nach der Probe wurde ein hoch ansehnlicher Musikverein auf das Wohl des Herrn Charles Baden, welcher im Kreise der Seinen seinen Geburtstag feierte, geleert.

Postalisches.

Während der verfloffenen sechs Monate wurden im hiesigen Postamt 15,250 Briefe und 3,847 Pakete mit bezahltem Porto registriert; frei registriert 1023 Briefe und Pakete. Zur Ablieferung in der Stadt gingen 33,862 eingeschriebene Briefe und 3,954 eingeschriebene Pakete ein.

Beste matte Cabinets \$1 D. Nur wenige Tage.

Bennetts, 33 E. Wash.

Generalanwalt Taylor hat in einer Verammlung des Fabrikanten Klubs erklärt, daß die Anti-Rohlen-Dinanz in ihrer jetzigen Fassung unkonstitutionell sei.

B. und L. M. Rappaport, Anwälte und Notare für Rechtsagen jeder Art. Zimmer No. 819 und 822, Law Building, Ost Market Str., zwischen Delaware und Pennsylvania Straße. Neues Telephon 3345.

Indiana's Millionäre.

Indianapolis von Terre Haute geboten.

Der „New York World Almanac“ bringt u. A. ein Verzeichniß der Namen sämtlicher Millionäre des Landes. Der Staat Indiana besitzt 35 solcher Krösche. Indianapolis birgt nur fünf Millionäre in seinen Mauern, diese Liste scheint jedoch nicht zu stimmen und es fehlen ohne Zweifel mehrere Namen auf derselben.

Die Indiana Liste lautet wie folgt: Indianapolis—E. F. Claypool, C. W. Fairbanks, Stoughton Fletcher, Volney T. Malott und Henry Schull. (Wo bleibt denn aber Capt. Wm. E. English?)

Terre Haute—George W. Bennett, Andrew Crawford, Demas Deming, jr., Crawford Fairbanks, Herman Hulman, W. R. McKee und Frau Sophia Wheeler.

Columbus—Francis T. Crump und Joseph J. Irwin.

Fort Wayne—John H. Baf und J. H. Cheney.

Greensburg—John E. Robbins.

Lafayette—James Fowler und James Murdock.

Richmond—William Dudley Houke und J. M. Westcott.

Marion—Phillip Matter.

Peru—C. H. Brownell, J. D. Cole, E. H. Shirks und Milton Shirks.

South Bend—James Oliver, Joseph Oliver, Clement Studebaker (kürzlich verstorben) und J. M. Studebaker.

Polizeiliches.

Die „Herdendieb-Detective-Agentur“ in McCordsville hat die hiesige Polizei ersucht, ihr bei der Suche nach einem gewissen H. G. Wilson behilflich zu sein, welcher in der Dienstag Nacht in McCordsville drei werthvolle Rinder gestohlen und sie auf dem Wege nach hier verkauft haben soll.

Ein Einshleicher stahl aus der Wohnung des George Eber, No. 3082 Kenwood Ave., eine goldene Uhr.

Die farbige Lydia Hardin, wohnhaft 1916 Lewis Str., wurde von ihrem Kaffegenossen Will. Evans, welcher sie nach Hause begleitet hatte, um ihr Portemonnaie, welches \$2 in Bar und zwei werthvolle Armbänder enthielt, befohlen.

Audubon Society.

Heute Abend 8 Uhr versammelt sich die „Indianapolis Audubon Society“ im Hause von W. W. Woolen, 1628 Nord Pennsylvania Str., um ein Jahresprogramm für das systematische Studium der in Indiana heimischen Vögel zu entwerfen. Amos W. Butler, Willis S. Blatshy und andere hiesige bekannte Vogeljäger haben sich bereit erklärt, zu verschiedenen Zeiten während des Jahres Versammlungen abzuhalten.

Heute findet zugleich Beamtenwahl statt; außerdem hält Frau D. W. Marmon einen Vortrag über das „Schwinden des Sommers“.

Musikalisches.

Damen und Herren, welche in dem Mai-Musikfest-Chor mitwirken wollen, sind ersucht, sich morgen — Samstag — Nachmittag zwischen 4 und 6 Uhr im Starr Piano Store im Newton Claypool Gebäude einzufinden, um sich anzumelden.

Vokal - Politisches.

Die Primärwahlen für Delegaten zu der republikanischen 7. District-Konvention finden heute Nachmittag von 4 bis 8 Uhr statt.

Theo. Gause's neue Halle, 776-778 Indiana Ave., die schönste für Club- und Vereinstische. Beste Getränke, Home Arem. Cigaretten, etc.

Die beste 5 Cent Cigarette in der Stadt: Muck's Bongfellow.

Durch seine Frau

Angewidlich an den Bettelstab gebracht.

Henry Beasley schüttete heute in einer Klage, welche gegen seine Frau Mary gerichtet ist, sein leiderfülltes Herz aus. Er sagt, daß er sich mit derselben im Jahre 1892 vermählte. Er war fest überzeugt, daß sie ihn liebe und er schenkte ihr ein solches Vertrauen, daß er ihr alle seine Ersparnisse übergab.

Zwei Jahre später hatten dieselben sich auf \$1500 angelassen und mit diesem Gelde wurde ein Haus gekauft. Noch immer schenkte er ihr alles Vertrauen und er ließ daher das Haus auf ihren Namen überschreiben.

Nachdem dieses geschehen war, soll mit einem Male aus der freundlichen, liebevollen Gattin eine zänktische Kattippe geworden sein; sie soll sich oft geweigert haben, für ihn Mahlzeiten zu kochen, kurz und gut Frau Mary war nicht mehr die bessere Ehehälfte von ehedem. Im Herbst v. J. legte sie es durch, daß sie aus ihrem eigenen Hause fortzogen und eine andere Wohnung bezogen. Das Haus wurde vermietet und sie betraute die Indiana Trust Co. mit dem Kollektiren der Miete. Der Kläger bekam davon keinen Pfifferling. Ende November soll sie sodann ihn eines Tages unter Mitnahme von seinen Ersparnissen im Betrage von etwa \$600 verlassen haben.

So ist ihm thatsächlich nichts von all dem Gelde, welches er sich im Laufe der Jahre erspart hatte, übrig geblieben. Kein Geld, kein Haus und keine Frau. Er ersucht das Gericht, daß die Uebertragungsurkunde betreffs des Hauses für ungültig erklärt werde, daß dasselbe wieder in seinen Besitz gelangt, auf daß er die Miete einzahlen kann.

Deutsches Haus.

Die Jahres-Versammlung der Socialen Turnverein Aktien-Gesellschaft findet nächsten Dienstag Abend um 8 Uhr statt. Berichte der Beamten, Wahl der Direktoren, sowie andere wichtige Geschäfte liegen vor. Alle Aktien-Inhaber sind eingeladen.

Feier in der Benjamin Harrison Schule.

Heute Abend, beginnend um 8 Uhr, findet in der Benjamin Harrison Schule eine Unterhaltung statt. Ein interessantes Programm, bestehend aus bellamatorischen und musikalischen Vorträgen, wird zur Durchführung gelangen.

Mann und Frau im Seuchen-Hause.

Die farbige Frau Sarah Walker, wohnhaft hinter No. 532 Indiana Ave., wurde heute, da sie an den Blattern erkrankt war, nach dem Seuchenhause gesandt. Ihr Mann ist schon seit acht Tagen insasse derselben.

Bauerlaubnisscheine.

Theodore Stein, Anbau, hinter 522 Indiana Ave. \$700.—Indiana Veterinary College, Badstein und Frame-Gebäude, Market Str., zwischen Pine und Davidson Str. \$4,931.—W. F. Stulz, 2 Frame-Häuser, Langsdale Str., nahe Northwestern Ave. \$1,850.—Edna Wright, Scheune, 1506 Arthur Str. \$100.

Beste matte Cabinets \$1 D. Nur wenige Tage. Bennetts, 33 E. Wash.

Das Direktorium des Eleanor Kinder-Hospitals hat sich folgt organisiert: Präsident, Frau Charles L. Wayne; Vicepräsident, Frau D. B. Jameson; Prot. Sekretär, Frä. Anna Spann; Corr. Sekretär, Frä. Vessie Hendricks; Schatzmeister, Frau David Kof; Komite für Ankäufe, Frau Geo. F. Porter und Frau Emma Edhouse.

Thra Halle 1230 Süd Meridian Str., wird an Vereine für Tanzunterhaltungen verrentet. Beste deutsche Wirthschaft. Lorenz Leppert, Geschäftsführer.

Orden Hermanns Söhne.

Adelina Sage No. 2.

Obige Loge hielt gestern Abend eine sehr gut besuchte Versammlung ab. Aus den Berichten der Beamten ging hervor, daß dieselbe sich in jeder Beziehung, namentlich auch in finanzieller, in blühendem Zustande befindet. Nachdem die laufenden Geschäfte erledigt waren, wurden nachstehende Beamte durch den Ex-Groß-Präsidenten John Breit in ihre Aemter unter den gebührenden Ceremonien eingeführt:

Ex-Präsidentin—Bertha Oberle. Präsidentin—Pauline Schröppel. Vicepräsidentin—Louise Sohn. Sekretärin—Karolina Möller. Schatzmeisterin—Bertha Wolf. Verwaltungsrath—Marg. Kühn. Führerin—Vina Albrecht. Wache—Julia Ruffel.

The Cozy. Duntles Home Braubier u. guter Lunch von 9 Morg. bis 11 Ab. Hinter 123 N. Penn. Str. J. Ray, Eigentümer.

K r a d.

Eine neue Bank geht löten.

Cleveland, O., 10. Jan. Die Euclid Ave. Trust & Savings Company, eine verhältnismäßig noch neue Bank, nahm heute eine Vermögensübertragung an Frank H. Ginn vor. Letztere gab einen Bürgschaftsbond auf \$250,000.

S o p l a.

Uebermuth thut selten gut.

W i n c e n n e s, Ind., 10. Januar. Esie Condon, eine Reklamerin im Grand Hotel, produzierte sich vor mehreren übermüthigen Kolleginnen im „High-tiden“. Ein Mädchen hielt eine Tasse hoch und Esie begann darauf loszukicken. Sie schlüpfte aus und erlitt derartige Verletzungen, daß an ihrem Auskommen gezweifelt wird.

Friedensgerichte.

Burenführer wollen sich angeblich ergeben.

L o n d o n, 10. Jan. Der „Globe“ bringt die Meldung, daß Burenführer um Frieden nachgesucht hätten. Sie sollen sich angeblich ergeben wollen, wenn man sie nicht aus dem Lande verbannt.

Kriegsschiffe

Sollen nach Venezuela abfahren.

W a s h i n g t o n, D. C., 10. Jan. Das Flotten-Departement wird an Admiral Higginson, den Kommandanten der Nordatlantischen Squadron, einen Befehl erteilen, mit seinen Schiffen, sofort nach den venezuelanischen Gewässern zu fahren.

Die Regierung befürchtet nämlich einen ernstlichen Ausbruch von Unruhen in jenem Lande und deshalb wird es wahrscheinlich notwendig sein, Leben und Eigenthum der dort wohnenden Bürger der Vereinigten Staaten zu beschützen.

In Gegenwart seiner Maitresse

Verhöhte Charles C. Nichols seine Frau.

Frau Emma N. Nichols war in der Ehe mit ihrem Gatten Charles nicht auf Rosen gebettet, wie aus der heute von ihr eingereichten Scheidungsklage hervorgeht. Sie sagt, daß er sie nur in betrüblicher Absicht geheiratet hatte, daß er sie brutal behandelte und nicht für ihren Unterhalt sorgte.

Sie war daher gezwungen, Arbeit für sich zu suchen. Ein besonderes Gaudium soll es ihm bereitet haben, ihr nach einer toll durchlebten Nacht mitzuweihen, mit welchem Frauenzimmer er sich vergnügt hatte. Eines Tages erlitten er fogar mit einer seiner Maitresses auf dem Plage, wo sie arbeitete, stellte dieselbe vor und machte sich sodann über sie lustig.

Orden Hermanns Söhne.

Adelina Sage No. 2.

Obige Loge hielt gestern Abend eine sehr gut besuchte Versammlung ab. Aus den Berichten der Beamten ging hervor, daß dieselbe sich in jeder Beziehung, namentlich auch in finanzieller, in blühendem Zustande befindet. Nachdem die laufenden Geschäfte erledigt waren, wurden nachstehende Beamte durch den Ex-Groß-Präsidenten John Breit in ihre Aemter unter den gebührenden Ceremonien eingeführt:

Ex-Präsidentin—Bertha Oberle. Präsidentin—Pauline Schröppel. Vicepräsidentin—Louise Sohn. Sekretärin—Karolina Möller. Schatzmeisterin—Bertha Wolf. Verwaltungsrath—Marg. Kühn. Führerin—Vina Albrecht. Wache—Julia Ruffel.

The Cozy. Duntles Home Braubier u. guter Lunch von 9 Morg. bis 11 Ab. Hinter 123 N. Penn. Str. J. Ray, Eigentümer.